

Mord am Sonnenkönig : Neue Hinweise nach ZDF-Sendung!

Mordfall Phil G. (74) erschüttert Köln-Hahnwald:
Ermittlungen nach brutaler Tat in seiner Villa laufen
weiterhin. Hinweise gesucht.



Köln-Hahnwald, Deutschland - Es ist ein ruhiger Morgen in Köln, doch die Erinnerungen an einen schockierenden Mordfall halten die Stadt in Atem. Am 9. Oktober 2024 wurde Phil Giesen, als Sonnenkönig bekannt und Grpnder der Sonnenstudio-Kette California Sun , tot in seiner Villa im Kölner Stadtteil Hahnwald aufgefunden. Der 74-Jährige wurde Opfer brutaler Gewalt; die Todesursache war massive Gewalteinwirkung, resultierend aus Schlägen und Tritten gegen seinen Brustkorb. Diese tragischen Umstände wurden nun in der beliebten ZDF-Sendung Aktenzeichen XY aufgearbeitet, die am 25. Juni 2025 ausgestrahlt wurde und neue Hinweise zu dem Fall verspricht.

Giesen, der fpr sein luxuriöses Leben bekannt war und teure

Autos fuhr, wurde von einem Angestellten tot aufgefunden, als dieser einen Termin mit ihm hatte. Die Polizei geht von mehreren Tätern aus, die über ein Nachbargrundstück in die Villa eindrangen, während Giesen am Abend des 8. Oktobers 2024 mit dem Auto unterwegs war. Bei seiner Rückkehr gegen 23 Uhr kam es zur Konfrontation mit den Einbrechern, die ihn fesselten und schließlich brutal zuschlugen. Die Täter hielten sich über drei Stunden im Haus auf. Ein gewaltsam geöffneter Tresor und der Diebstahl von Bargeld und Wertgegenständen, darunter mehrere tausend zwei-Euro-Münzen, wurden als Beweismaterial sichergestellt.

Ermittlungsergebnisse und neue Hinweise

Die Ermittlungen im Fall Giesen blieben bis zur Ausstrahlung von Aktenzeichen XY ohne nennenswerte Fortschritte. Trotz intensiver Spurensuche und der Auswertung von Überwachungskameras konnte die Polizei zunächst keine klaren Hinweise auf die Täter finden. In der Nachbarschaft wurden jedoch verdächtige Bewegungen eines dunklen Autos, möglicherweise ein 1er- oder 3er-BMW, registriert. Nach der Ausstrahlung der Sendung gingen bei der Kölner Polizei rund 100 Hinweise ein, von denen etwa 80 bis 90 Prozent sich auf die schwarze Lederjacke des Opfers bezogen, die ebenfalls gestohlen wurde. Die Polizei Köln erhofft sich von der Sendung wichtige Anhaltspunkte zur Klärung dieses Mordfalls.

Insgesamt wurden am Tatort die Sohlenabdrücke von zwei unterschiedlichen Schuhen gefunden, die möglicherweise von Marken wie Kappa, Nike oder Fila stammen. Eine Belohnung von insgesamt 35.000 Euro wurde für entscheidende Hinweise zur Aufklärung des Verbrechens ausgesetzt. Diese Informationen hat die Polizei über ihre Kanäle veröffentlicht, um Zeugen zu animieren, sich zu melden. Interessierte können die Kripo Köln unter der Telefonnummer 0221 / 22 90 kontaktieren.

Ein bekanntes Gesicht in der ZDF-Sendung

In einer interessanten Wendung spielt Nick Wilder, ein ehemaliger Star der ZDF-Serie *Traumschiff*, die Rolle des Mordopfers Giesen in der Sendung. Der 72-jährige Wilder lebt in Helena, Montana, und kehrte für die Dreharbeiten nach Deutschland zurück. Seine Mitwirkung an dem Format soll die Aufmerksamkeit auf den Fall lenken und möglicherweise zu neuen Hinweisen führen, die zu einer Aufklärung des Verbrechens beitragen können.

Die Dynamik des Falls zeigt nicht nur die Schlagzeilen, die ihn in Köln gemacht hat, sondern auch die anhaltenden Herausforderungen, denen sich die Polizei gegenüber sieht. Laut der aktuellen **Polizeilichen Kriminalstatistik** gibt es in Köln eine Vielzahl an Verbrechen, die die Bürger betreffen. In Anbetracht der Schwere des Mordfalls von Phil Giesen ist die Hoffnung auf eine schnelle Aufklärung für viele in der Stadt besonders wichtig.

Abschließend bleibt zu hoffen, dass die neuen Hinweise und Medienauftritte zur Lösung des Falls beitragen und dass Giesens Familie bald wieder Frieden finden wird. Wer etwas gesehen oder gehört hat, wird gebeten, sich unverzüglich zu melden.

Details	
Ort	Köln-Hahnwald, Deutschland
Quellen	• www.merkur.de • www.zdfheute.de • koeln.polizei.nrw

Besuchen Sie uns auf: mein-koeln.net